

Protokoll Forum Radfahren am 28.05.2015 beim TSV Lauf

- Themen:
1. Rad-Erlebnistag
 2. Änderungsvorschläge zur Frankenalbroute Nr. 1
 3. Radweg von Lauf-Neunhof nach Eckental-Eschenau
 4. Stand Nachfolge des Radfahrbeauftragten
 5. Radwegekonzept aktueller Stand
 6. Sonstiges

Teilnehmer: Herbert Reisslein, Helmut Höger, Richard Hörner, Richard Gutmann, Ludwig Eble, Werner Hackner, Thomas Löffler, Sandra Marzec, Silke Röser, Jens Schmidt

(1) Rad-Erlebnistag

Sandra Marzec zeigt das mittlerweile verfügbare Werbematerial und erläutert dessen Verteilung. Die Stände in Hersbruck sind zwischenzeitlich alle klar. Sie verteilt an die Tourenleiter Listen mit allen relevanten Daten (ausführliche und gekürzte Version).

Die Tourenleiter erhalten kurz vor dem 13.06. Teilnehmerlisten mit den bis dahin gemeldeten Personen. Nicht gemeldete MitfahrerInnen werden auf den zusätzlichen Leerzeilen von den Tourenleitern vor Ort erfasst. Thomas Löffler schickt Sandra Marzec die beim ADFC gebräuchliche Teilnehmererklärung, die ebenfalls auf die Listen gedruckt wird. Die Teilnehmer erhalten beim Unterschreiben der Liste im Gegenzug einen Verzehrbon. Sandra Marzec schickt jedem Tourenleiter vorab 100 Bons per Post zu.

(2) Änderungsvorschläge zur Frankenalbroute Nr. 1

Der vorliegende Änderungsvorschlag von Norbert Haubner wurde zum Anlass genommen, eine grundsätzliche Regelung für Änderungen an den Frankenalbrouten festzulegen.

Seitens der Tourismus-Abteilung des Landratsamtes bestehen inhaltlich keine Vorgaben an die Streckenführungen; es wird davon ausgegangen, dass Änderungen zu einer Qualitätsverbesserung führen und deshalb generell keine "Genehmigung" für notwendig erachtet.

Auch das Forum sieht eine Beteiligung nur dort angezeigt, wo Unstimmigkeiten hinsichtlich der neuen Routenführung zu erwarten sind. Der künftige Radfahrbeauftragte prüft somit den Änderungsvorschlag und beteiligt das Forum im Falle von fragwürdigen Vorhaben.

Zwingend notwendig bei einer Verlegung von Strecken ist:

- die Anpassung der Routenbeschreibung
- die entsprechende Änderung der Wegmarkierungen und
- die Aufzeichnung eines aktualisierten GPS-Tracks

An dieser Stelle wurde angeregt, dass als Dankeschön für die engagierten Radwegepaten eine Tour mit Einkehr vom Landrat gesponsort werden sollte. Sandra Marzec will dies bei nächster Gelegenheit an Herrn Kroder weitergeben.

(3) Radweg von Lauf-Neunhof nach Eckental-Eschenau

Thomas Löffler hat zwischenzeitlich Gespräche mit der Stadt Lauf, dem Markt Eckental und dem Planungsbüro geführt. Er wird einen Planungsvorschlag erarbeiten, diesen den Beteiligten zur Verfügung stellen und Feedback sammeln. Thomas Löffler wird anschließend im Forum wieder dazu berichten.

(4) Stand Nachfolge des Radfahrbeauftragten

Jens Schmidt berichtet, dass nach wie vor keine Entscheidung im Landratsamt gefallen ist. Entscheidender Punkt ist die ungeklärte Frage, wie die Fortschreibung und Umsetzung eines Radwegekonzeptes künftig erfolgen soll. Ein ehrenamtlicher Radfahrbeauftragter ist zeitlich nicht in der Lage ein solches Konzept entsprechend weiter- und fortzuentwickeln.

(5) Radwegekonzept aktueller Stand

Das unter der Federführung von Bernhard Zunner im Jahr 2014 verabschiedete Konzept soll wie vorliegend dem Kreisausschuss präsentiert werden. Die zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen bzw. Diskrepanzen zwischen Konzept und Realität verdeutlichen dabei sehr gut den Aufwand, der hier zu leisten ist (s.o. 4.). Dass die aktuelle Radschnellwege-Diskussion nicht enthalten ist liegt daran, dass diese erst zu einem späteren Zeitpunkt aktuell wurde.

(6) Sonstiges

Helmut Höger merkt kritisch an, dass laut Zeitungsbericht die unterschiedlichen Planungen von Gemeinde Ottensoos und Stadt Lauf bezüglich der Verbindungsstraße und deren Sanierung nicht akzeptabel seien. Er bat um Diskussion hierzu in der nächsten Sitzung.

Nächster Termin: Mittwoch 24. Juni 2015, 18:30 Uhr beim TSV Lauf

Protokoll geschrieben durch Jens Schmidt